

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 16

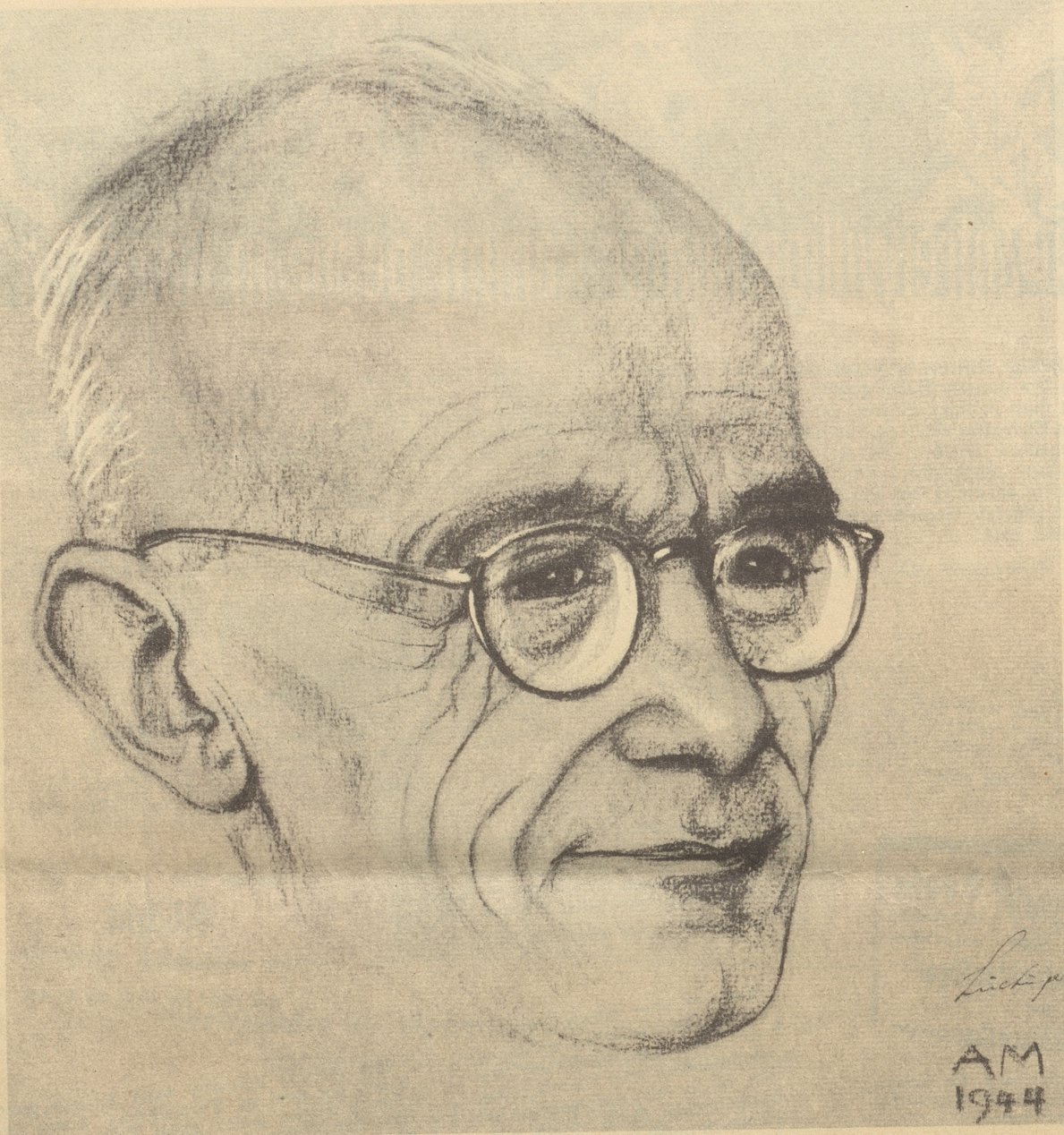
PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dr. Adolf Luchinger, Stadtpräsident, Zürich

Zeichnung von A. Merckling, Montagnola

Philosophischer Vergleich

Dieses geschah zur Zeit König Jakobs I. von England.

Der gestrenge Herrscher hatte eben den neuen französischen Gesandten am

englischen Hof empfangen und war wegen des wichtigen Auftretens des jungen Diplomaten, dem es an Takt und Bildung mangelte, sehr verstimmt.

«Was sagen denn Sie zu diesem Botschafter?», wandte sich König Jakob an den Philosophen Bacon, der bei der Audienz zugegen gewesen war.

«Er ist ein großer und sehr gut gewachsener junger Herr.»

«Das habe ich auch bemerkt», meinte der König, «aber ich möchte wissen, was Sie von der Fähigkeit seines Kopfes halten.»

«Sir», gab Bacon vorsichtig Bescheid, «es kommt manchmal vor, daß sehr

große, hochgewachsene Leute mit den vielstöckigen hohen Häusern unserer Stadt gewisse Aehnlichkeit haben: bei denen sind in der Regel die obersten Stockwerke am jämmerlichsten ausstaffiert.»

Hinze

Hotel-Restaurant

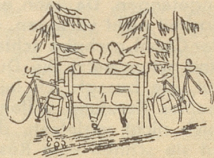
TERMINUS
OLTEN
ADELLOS!

Ueber die Brücke 1 Minute vom Bahnhof neben
Stadtheater. E. N. Caviezel, Propr.

An der Mustermesse
isst man im
Baselstab
Basel Marktplatz
Grossrestaurant und Konzertlokal
Telephon 3 38 28 Neue Leitung: Gebrüder Früh

JAGGI
Tobler SCHOKOLADE

heute
genau so gut
wie vor dem
Kriege!



Chocolat
Tobler



Humor aus der Schule

Aus einem Schüleraufsatz:
(11 Jahre)

Der Anstand. Der Anstand ist das brimitiefste was ein Mensch haben kann. Wenn ein Mensch nicht Anstand hat, kommt er nie durch die Welt. Ein Lehrling der keinen Anstand hat, will der Lehrmeister auch nicht. Der Anstand soll schon als kleine Kinder gelehrt werden. Aber wenn es die Eltern nicht sagen, so haben sie auch keinen Anstand. Die Eltern sollen es in der Kinderzeit lernen. Das ist dann sehr traurig, wenn dann die Eltern nicht einmal Anstand haben. Wie sollen es dann die Kinder lernen? Das ist ja dann unmöglich, denn sie hören schon von den Eltern wenn sie unanständig mit den andern Leuten sprechen. Ein Jüngling, der einmal heiraten will, der sollte dann schon Anstand haben. Sonst nimmt ihn eine feine Dame nicht. Denn die Damen sind gar entfinlich. Aber es gibt auch solche Damen, die sind dann gar nicht anständig. Aber das sind nur solche aus schlechten Familien, wo keinen Anstand haben. Ein Kaufmann oder sonst einen noblen Herrn, der keinen Anstand hat, hat auch keine Kunden. Oder er hat seine Kunden vom Vater nach, der ihm das Geschäft gegeben hat und wenn er keinen Anstand hat, so hat er bald keine Kunden mehr. Fr-



Casimir raucht Capitol

Clichés
SCHWITTER AG
BASEL-ZÜRICH-LAUSANNE



liefert rasch und zuverlässig!

CAFE Schlauch ZÜRICH 1

Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 2.20, 2.80, 3.50
Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen.
Gemütliche Unterhaltung. Sportberichte. Tel. 223.04.

200 000

Radio Steiner - Abonnemente

Am 29. Oktober 1943 wurde von Herrn Dr. E. Ramseyer in Bern notariell festgestellt, daß die Steiner AG Bern mit über 200 000 Kunden Abonnementsverträge abgeschlossen hat.

Rheuma?
UROZERO
hilft

An Hexenschuss, Halskehre, Rippen- und Muskelschmerzen, Rheuma, Gicht, Ischias, Neuralgien Leidende:

Macht einen Versuch mit dem von Aerzten erprobten und empfohlenen Mittel UROZERO. Rasche u. kräftige Ausscheidung der Harnsäure.

In allen Apotheken: Tabletten Fr. 3.20, Cachets Fr. 2.20 und 6.—

Wußten Sie das schon?

Jeder erschöpfte, vorzeitig verbrauchte menschliche Organismus findet durch Sex 44 Hormon-Drageés neue Kraft. Bewährt bei körperlicher und geistiger Ermüdung und Leistungsabnahme, Schläffheit, Fehlen an Konzentrationsfähigkeit, Unruhe, Beklemmungen, Sexualschwäche und Angstzustände. Sex 44 ist kein bloßes Aufreizungsmittel, sondern regt die erschlafenen Drüsen an, zu neuer Arbeit. Unsere Gratisbroschüre «A» gibt interessanten Aufschluß über dieses wertvolle Präparat Sex 44. Halbpäckung für Männer Fr. 7.15, Original-Packung, 100 Drageés, Fr. 13.40, Kur, 300 Drageés, Fr. 34.20 + Wust, in Apoth. oder innerst 24 Std. direkt vom Generaldepot

Löwen-Apotheke, Ernst Jahn, Lenzburg A

SEX44

Hormone und Lecithin

Prostata

Krankheiten der Vorsteherdrüsen

Die Krankheiten der Vorsteherdrüsen (Prostata) können durch die organotherapeutische Medikation erfolgreich behandelt werden. Prostablenyl-Tabletten sind gegen alle akuten und chronischen Krankheiten der Prostata zu empfehlen.

Kurpackung Fr.-9.75, in den Apotheken erhältlich.

Diskreter Versand:
St. Jacobs-Apotheke Zürich
Telefon 3 68 43

Prostablenyl

Jeder
TIP-TOP
ist tip-top

ERKA



milder und gehaltvoller
MANILA-STUMPEN